04.05.2023

Drucksache 100/23

SozialTicket im Kreis Unna; Sachstandsbericht der Verwaltung

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie	23.05.2023	Kenntnisnahme	öffentlich
Organisationseinheit	Arbeit und Soziales		
Berichterstattung	Dezernent Torsten Göpfert		
Budget	50	Arbeit und Soziales	
Produktgruppe	50.01	Grundsatzangelegenheiten und Soziale Sicherheit	
Produkt	50.01.01	Steuerung und Soziale Sicherheit	
Haushaltsjahr	2023	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	
Klimarelevante Auswirkungen	☒ keine ☐ positive ☐ negative		
Umfang der Auswirkungen	Erläuterung siehe Sachbericht		

Sachbericht

SozialTicket – Sachstandsbericht

Der Kreistag hat am 11.03.2008 die Einführung eines SozialTickets für den Öffentlichen Personennahverkehr innerhalb des Kreisgebietes für eine 2jährige Modellphase beschlossen. Mit diesem Ticket soll es Empfängern von laufenden Leistungen nach dem SGB II, dem SGB XII, dem BVG, dem Asylbewerberleistungsgesetz und von wirtschaftlicher Jugendhilfe ermöglicht werden, kostengünstig den ÖPNV im Kreis Unna zu nutzen. Bereits vor Ablauf der Modellphase (30.11.2010) hat der Kreistag am 15.12.2009 entschieden, das Angebot des SozialTickets über den Modellzeitraum hinaus weiterzuführen.

Ab dem 01.08.2013 steht das SozialTicket auch den Empfängern von Wohngeld im Kreis Unna zur Verfügung. Außerdem kann es als SchülerAbo Plus von Schülern, Studierenden und Auszubildenden beansprucht werden, sowie seit August 2022 das SchülerTicket Westfalen.

Der Ticketpreis beträgt grundsätzlich 50 Prozent des Preises eines Großkunden-Abonnements der jeweiligen Preisstufen A oder B. Bei Tariferhöhungen der Verkehrsgesellschaft wird der Preis für den Ticketinhaber jeweils angepasst. Die andere Hälfte trägt der Kreis Unna.

Daraus resultieren aktuell folgende Preise: Preisstufe A mit einem Eigenanteil von mtl. 20,45 € (Ifd. seit dem 01.08.2018), Gesamtkosten 40,90 €, gültig ein einer Stadt oder Gemeinde im Kreis Unna, Preisstufe B mit einem Eigenanteil von mtl. 33,10 € (Ifd. seit dem 01.08.2018), Gesamtkosten 66,20 €, gültig im gesamten Kreisgebiet Unna.

Der Kreisanteil beim SchülerAbo plus hat sich erhöht. In der Preisstufe A = 23,75 € (ab 01.08.2022) und in der Preisstufe B = 38,40 € (ab 01.08.2022). Der Anteil für den Kunden bleibt unverändert zum Vorjahr und zwar Preisstufe A = 20,45 € und Preisstufe B = 33,10 €. Für das SchülerTicket Westfalen beträgt der Kreisanteil 16,50 € (ab 01.08.2021), ebenso für den Kunden.

Die Anzahl der Ticketinhaber (einschließlich Wohngeldbezieher, SchülerAbo plus, Empfänger von Leistungen nach dem AsylbLG und SchülerTicket Westfalen) hat sich seit Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020 in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

Mit Beginn der Corona-Pandemie sind die Zahlen der Ticketinhaber*innen ab dem 2. Quartal 2020 stark zurückgegangen. Die durchschnittliche Zahl der monatlichen Ticketinhaber*innen lag im Jahr 2020 bei 4.028.

Im Jahr 2021 gab es dann einen weiteren Einbruch bei den Ticketzahlen. Das Ticket wurde im Jahr 2021 nur noch von monatlich durchschnittlich 3.304 Ticketinhaber*innen in Anspruch genommen.

Im Laufe des Jahres 2022 ist die Anzahl der Ticketinhaber*innen dann kontinuierlich von 3.236 im Januar 2022 auf 4.383 im Dezember 2022 wieder angestiegen.

Von Januar 2023 bis April 2023 hat die Zahl der Ticketinhaber*innen innerhalb von kurzer Zeit von 4.417 auf 5.253 einen rasanten Anstieg erfahren. Ticketinhaber*innen von über 5.000 im Monat gab es zuletzt im Jahr 2017.

Jahr	Ticketinhaber im Monat	davon Wohngeld	davon Schüler Abopius	davon Asylbewerber	davon SchüTi Westfalen *)
01/2020	4.461	225	532	540	
03/2020	4.642	202	478	496	
12/2020	3.799	251	414	493	
03/2021	3.489	234	399	465	
12/2021	3.469	198	241	501	180
03/2022	3.347	215	257	507	234
12/2022	4.383	234	290	357	keine Daten
01/2023	4.417	keine Daten vorhanden			511
02/2023	4.884	keine Daten vorhanden			572
03/2023	5.116	keine Daten vorhanden			579
04/2023	5.253	keine Daten vorhanden			622

*) zum 01.08.2021 neu eingeführt

Durch den Rechtskreiswechsel vom Asyl / SGB XII / SGB II zum 01.06.2022 ist den schutzsuchenden Ukrainern*innen der Zugang zum SozialTicket erleichtert worden, in der Folge sind die Ticketzahlen dann sukzessive angestiegen.

Die Einführung des Bürgergeldes und die Änderung des Wohngeldgesetzes zum 01.01.2023 hat dann für einen weiteren erheblichen Anstieg der Ticketzahlen gesorgt.

Zum 01.07.2023 gibt es neue Einkommensfreigrenzen für den Bezug von Leistungen nach dem SGB II, so dass in diesem Zusammenhang mit einer weiteren Steigerung der Ticketinhaber*innen zu rechnen ist.

Das zum 01.08.2021 neu eingeführte SchülerTicket Westfalen hat seit Beginn des Jahres 2023 einen ebenso erheblichen Anstieg bei den Ticketzahlen erreicht.

Im Jahr 2021 lag die durchschnittliche monatliche Ticketzahl bei 144, im Jahr 2022 waren es dann bereits durchschnittlich monatlich rd. 225 Tickets.

Von Januar 2023 bis April 2023 haben sich die Ticketzahlen im Vergleich zum Vorjahr dann nahezu verdoppelt und liegen nunmehr bei durchschnittlich 571 Tickets im Monat.

Anlagen

keine